

# Sure 19: Maria (Maryam)

Anzahl der Verse in der Sure=98  
Die Reihenfolge der Offenbarung=44

[19:0] Im Namen Gottes, des Allergnädigsten, des Barmherzigsten  
[19:1] K. H. Y. 'A. S.\* (Kaaf Haa Yaa 'Ayn Saad)  
\*19:1 Dies ist die maximale Anzahl an koranischen Initialen, da sich diese Sure mit derart essentiellen Angelegenheiten wie die übernatürliche Geburt von Johannes und die jungfräuliche Geburt von Jesus befasst und aufs Schärfste die grobe Blasphemie verurteilt, wonach Jesus für den Sohn Gottes gehalten wird. Die fünf Initialen liefern einen gewaltigen objektiven Beweis, um diese Themen zu stützen (siehe Anhang 1 & 22).

## Zacharias

[19:2] Eine Schilderung über die Barmherzigkeit deines Herrn gegenüber Seinem Diener Zacharias.  
[19:3] Er rief seinen Herrn an, ein verborgener Ruf.  
[19:4] Er sagte: „Mein Herr, die Knochen in meinem Körper sind brüchig geworden und mein Haar glüht vor Grau. Wie ich Dich anflehe, mein Herr, verzweifle ich nie.  
[19:5] „Ich mache mir Sorgen um meine Angehörigen nach mir, und meine Ehefrau ist unfruchtbar geworden. Gewähre mir, von Dir, einen Erben.  
[19:6] „Lass ihn mein Erbe sein und der Erbe von Jakobs Stamm, und mache ihn, mein Herr, annehmbar.“

## Johannes

[19:7] „O Zacharias, wir geben dir frohe Botschaft; ein Junge, dessen Name Johannes (Yahya) sein soll. Wir haben nie zuvor einen Seinesgleichen geschaffen.“  
[19:8] Er sagte. „Mein Herr, werde ich trotz der Unfruchtbarkeit meiner Ehefrau und trotz meines hohen Alters einen Sohn haben?“  
[19:9] Er sagte: „So sprach dein Herr: ‚Dies zu tun, ist für Mich ein Leichtes. Ich habe dich schon zuvor erschaffen und du warst aus Nichts‘“.  
[19:10] Er sagte: „Mein Herr, gib mir ein Zeichen“. Er sagte: „Dein Zeichen sei, dass du für drei aufeinanderfolgende Nächte nicht zu den Leuten sprechen wirst“.  
[19:11] Er kam zu seiner Familie aus dem Heiligtum heraus und signalisierte ihnen: „Meditiert (über Gott) Tag und Nacht“.  
[19:12] „O Johannes, du sollst dich an diese Schrift halten, stark.“ Wir begabten ihn mit Weisheit, selbst in seiner Jugend.  
[19:13] Und (wir begabten ihn mit) Güte von uns sowie Reinheit, da er rechtschaffen war.  
[19:14] Er ehrte seine Eltern, und war nie ein ungehorsamer Tyrann.  
[19:15] Friede sei mit ihm am Tage, an dem er geboren wurde, am Tage, an dem er stirbt, und am Tage, an dem er wieder zum Leben erweckt wird.

## Maria

[19:16] Erwähne Maria in der Schrift. Sie isolierte sich von ihrer Familie an einer im Osten gelegenen Ortschaft.  
[19:17] Während eine Barriere sie von ihnen trennte, sandten wir ihr unseren Geist. Er ging in der Form eines Menschen zu ihr.  
[19:18] Sie sagte: „Ich suche Zuflucht beim Allergnädigsten, auf dass du rechtschaffen bist“.  
[19:19] Er sagte: „Ich bin der Botschafter deines Herrn, um dir einen reinen Sohn zu gewähren“.  
[19:20] Sie sagte: „Wie kann ich einen Sohn haben, wo mich doch kein Mann berührt hat; ich bin nie unkeusch gewesen“.  
[19:21] Er sagte: „So sprach dein Herr: ‚Es ist ein Leichtes für Mich. Wir werden ihn zu einem Zeichen für die Menschen sowie als eine Barmherzigkeit von uns machen. Dies ist eine vorbestimmte Angelegenheit‘“.

### Die Geburt von Jesus

- [19:22] Als sie ihn gebar, isolierte sie sich an einem entlegenen Ort.
- [19:23] Der Geburtsvorgang kam am Stamm einer Palme zu ihr. Sie sagte: „(Ich bin so beschämt;) ich wünschte ich wär tot, bevor dies geschah, und vollkommen vergessen“.
- [19:24] (Der Säugling) rief ihr von unten hervor, sagend: „Sei nicht betrübt. Dein Herr hat dir ein Bach zur Verfügung gestellt.
- [19:25] „Wenn du den Stamm dieser Palme schüttelst, wird er für dich reife Datteln abwerfen.\*
- \*19:25 Demnach wurde Jesus Ende September oder Anfang Oktober geboren. Das ist der Zeitpunkt, wenn die Datteln im mittleren Osten bis zu einem Punkt reifen, an dem sie vom Baum abfallen.
- [19:26] „Iss und trink, und sei glücklich. Wenn du irgendjemanden siehst, sag: ‚Ich habe ein Schweigegelübde abgelegt; ich werde heute mit niemandem sprechen.‘“
- [19:27] Sie kam zu ihrer Familie, ihn tragend. Sie sagten: „O Maria, du hast etwas begangen, das völlig unerwartet ist.
- [19:28] „O Nachkommen Arons, dein Vater war kein schlechter Mann, noch war deine Mutter unkeusch.“

### Der Säugling Gibt eine Erklärung Ab

- [19:29] Da zeigte sie auf ihn. Sie sagten: „Wie können wir mit einem Säugling in der Wiege sprechen?“
- [19:30] (Der Säugling sprach und) sagte: „Ich bin ein Diener **GOTTES**. Er hat mir die Schrift gegeben und hat mich zum Propheten ernannt.
- [19:31] „Er machte mich gesegnet, wo auch immer ich hingehe, und schrieb mir vor, die Kontaktgebete (Salat) durchzuführen sowie die Pflichtwohl­tätigkeit (Zakat) zu entrichten, solange ich lebe.
- [19:32] „Ich soll meine Mutter ehren; Er machte mich nicht zu einem ungehorsamen Rebellen.
- [19:33] „Und Friede sei mit mir am Tage, an dem ich geboren wurde, am Tage, an dem ich sterben werde, und am Tage, an dem ich wieder zum Leben erweckt werde.“

### Die Nachgewiesene Wahrheit

- [19:34] Das war Jesus, der Sohn Marias, und dies ist die Wahrheit über diese Angelegenheit, an der sie weiterhin zweifeln.
- [19:35] Es ziemt **GOTT** nicht, dass Er einen Sohn zeugt, gepriesen sei Er. Um etwas tun zu lassen, sagt Er einfach dazu: „Sei“, und es ist.
- [19:36] Er verkündete auch: „**GOTT** ist mein Herr und euer Herr; ihr sollt Ihn allein anbeten. Dies ist der richtige Weg“.\*
- \*19:36 Dies kommt der Aussage gleich, die Jesus im Johannes-evangelium 20:17 zugeschrieben wurde.
- [19:37] Die verschiedenen Parteien stritten untereinander (in Bezug auf die Identität von Jesus). Deshalb wehe denen, die nicht an den Anblick eines schrecklichen Tages glauben.
- [19:38] Warte, bis du sie hörst und siehst, wenn sie uns entgegen-treten kommen. Die Übertreter werden an diesem Tag völlig verloren sein.
- [19:39] Warne sie vor dem Tag der Reue, an dem das Urteil gefällt wird. Sie sind sich dessen überhaupt nicht bewusst; sie glauben nicht.
- [19:40] Wir sind es, die die Erde und jeden darauf erben werden; zu uns wird jeder zurückgebracht werden.

### Abraham

- [19:41] Erwähne Abraham in der Schrift; er war ein Heiliger, ein Prophet.
- [19:42] Er sagte zu seinem Vater: „O mein Vater, warum betest du etwas an, was weder hören noch sehen und dir auch nicht in irgendeiner Weise helfen kann?
- [19:43] „O mein Vater, ich habe ein gewisses Wissen erhalten, das du nicht erhalten hast. Folge mir, und ich werde dich auf den geraden Weg führen.
- [19:44] „O mein Vater, bete nicht den Teufel an. Der Teufel hat gegen den Allernädigsten rebelliert.
- [19:45] „O mein Vater, ich befürchte, dass du dir Strafe vom Allernädigsten zuziehst, dann ein Verbündeter des Teufels wirst.“
- [19:46] Er sagte: „Hast du meine götter verlassen, o Abraham? Wenn du nicht aufhörst, werde ich dich steinigen. Lass mich allein“.
- [19:47] Er sagte: „Friede sei mit dir. Ich werde meinen Herrn anflehen, dir zu vergeben; Er ist der Gütigste mir gegenüber gewesen.
- [19:48] „Ich werde dich und die götter, die du neben **GOTT** anbetest, verlassen. Ich werde einzig meinen Herrn anbeten. Indem ich meinen Herrn allein anflehe, kann ich nichts falsch machen.“
- [19:49] Da er sie und die götter, die sie neben **GOTT** anbeteten, verließ, gewährten wir ihm Isaak und Jakob, und wir machten jeden von ihnen zu einem Propheten.
- [19:50] Wir überschütteten sie mit unserer Barmherzigkeit und wir gewährten ihnen eine ehrenhafte Stellung in der Geschichte.

### Moses

- [19:51] Erwähne Moses in der Schrift. Er war hingebend, und er war ein Botschafter Prophet.
- [19:52] Wir riefen ihn von der rechten Seite des Berges Sinai. Wir brachten ihn nahe, um uns mit ihm zu besprechen.
- [19:53] Und wir gewährten ihm, aus unserer Barmherzigkeit heraus, seinen Bruder Aaron als einen Propheten.
- [19:54] Und erwähne Ismael in der Schrift. Er war wahrhaftig, wenn er ein Versprechen machte, und er war ein Botschafter Prophet.
- [19:55] Er pflegte seiner Familie vorzuschreiben, die Kontaktgebete sowie die Pflichtwohlthätigkeit (Zakat) wahrzunehmen; er war für seinen Herrn annehmbar.
- [19:56] Und erwähne Idris in der Schrift. Er war ein Heiliger, ein Prophet.
- [19:57] Wir erhöhten ihn zu einem ehrenhaften Rang.
- [19:58] Dies sind einige Propheten, die **GOTT** segnete. Sie wurden ausgewählt aus den Nachkommen Adams und den Nachkommen derer, die wir mit Noah beförderten, sowie den Nachkommen Abrahams und Israels, und derer, die wir geleitet und erwählt hatten. Wenn ihnen die Offenbarungen des Allernädigsten vorgetragen werden, fallen sie niederwerfend, weinend.

### Das Verlieren der Kontaktgebete (Salat)

- [19:59] Nach ihnen setzte Er an die Stelle Generationen, die die Kontaktgebete (Salat) verloren und ihren Gelüsten folgten. Sie werden die Folgen erleiden.
- [19:60] Nur jene, die bereuen, glauben und ein rechtschaffenes Leben führen, werden in das Paradies eingehen; ohne das geringste Unrecht.
- [19:61] Die Gärten von Eden erwarten sie, wie der Allernädigste es jenen versprochen hat, die Ihn anbeten, selbst in ihrer Privatsphäre. Gewiss, Sein Versprechen muss eintreten.
- [19:62] Sie werden darin keinen Unsinn hören; nur Frieden. Sie bekommen darin ihre Versorgungen, Tag und Nacht.
- [19:63] Derart ist das Paradies; wir gewähren sie denen von unseren Dienern, die rechtschaffen sind.
- [19:64] Wir kommen nicht herunter, außer auf den Befehl deines Herrn. Ihm gehört unsere Vergangenheit, unsere Zukunft, und alles dazwischen. Dein Herr ist nie vergesslich.
- [19:65] Der Herr der Himmel und der Erde und alles dazwischen; du sollst Ihn anbeten und in der Anbetung von Ihm standhaft durchhalten. Kennst du irgendeinen, der Ihm gleichkäme?
- [19:66] Der Mensch fragt: „Nachdem ich sterbe, kehre ich zurück zum Leben?“
- [19:67] Hat der Mensch vergessen, dass wir ihn bereits erschufen, und er nichts war?

### Besondere Warnung an die Führer

- [19:68] Bei deinem Herrn, wir werden sie mit Sicherheit einberufen, zusammen mit den Teufeln, und werden sie um die Hölle herum versammeln, erniedrigt.
- [19:69] Dann werden wir aus jeder Gruppe den eifrigsten Gegner des Allernädigsten herauspicken.
- [19:70] Wir kennen ganz genau jene, die es am meisten verdienen, darin zu brennen.

### Jeder Sieht die Hölle\*

- [19:71] Jeder Einzelne von euch muss sie sehen; dies ist eine unabänderliche Entscheidung deines Herrn.
- \*19:71 Wie im Anhang 11 detailliert aufgeführt, werden wir noch vor der physischen Ankunft Gottes in unserem Universum wiederauferstehen. Dies wird ein temporärer Vorgeschmack auf die Hölle sein, da die Abwesenheit Gottes die Hölle ist. Wenn Gott ankommt (89:22), werden die Rechtschaffenen errettet werden. Siehe 19:72.
- [19:72] Dann erretten wir die Rechtschaffenen und lassen die Übertreter in ihr zurück, erniedrigt.

### Die Mehrheit

- [19:73] Wenn unsere Offenbarungen ihnen vorgetragen werden, deutlich, sagen jene, die nicht glauben, zu denen, die glauben: „Wer von uns ist wohlhabender? Wer von uns ist in der Mehrheit?“
- [19:74] So manch eine Generation vor ihnen haben wir ausgelöscht; sie waren mächtiger und wohlhabender.
- [19:75] Sag: „Diejenigen, die sich dafür entscheiden, in die Irre zu gehen, der Allergnädigste wird sie weiterführen, bis sie sehen, was ihnen verheißen ist—entweder die Strafe oder die Stunde. Das wird dann sein, wenn sie herausfinden, wer in Wirklichkeit in einer misslicheren Lage ist und in Macht unterlegener“.
- [19:76] **GOTT** vergrößert die Leitung derer, die sich dafür entscheiden, geleitet zu werden. Denn die guten Taten werden von deinem Herrn ewiglich belohnt und bringen weitaus bessere Erträge.
- [19:77] Hast du den einen beachtet, der unsere Offenbarungen ablehnte, dann sagte: „Ich werde Kinder und Wohlstand erhalten“?!
- [19:78] Hat er die Zukunft gesehen? Hat er ein solches Versprechen vom Allergnädigsten entgegengenommen?
- [19:79] Gewiss, wir werden seine Äußerung aufzeichnen, ihn dann der ewig zunehmenden Strafe übergeben.
- [19:80] Dann erben wir alles, was er besaß, und ganz allein kehrt er zu uns zurück.
- [19:81] Sie beten neben **GOTT** andere götter an, die ihnen (so denken sie) eine Hilfe sein könnten.

### Idole Lehnen Ihre Anbeter Ab

- [19:82] Im Gegenteil; sie werden deren Idolatrie ablehnen und werden ihre Feinde sein.
- [19:83] Siehst du nicht, wie wir die Teufel auf die Ungläubigen loslassen, um sie anzureizen?
- [19:84] Sei nicht ungeduldig; wir sind für sie einige Vorbereitungen am Vorbereiten.
- [19:85] Der Tag wird kommen, an dem wir die Rechtschaffenen vor dem Allergnädigsten zu einer Gruppe einberufen.
- [19:86] Und wir werden die Schuldigen zur Hölle treiben, um ihre ewige Bleibe zu sein.
- [19:87] Niemand wird die Macht zur Fürsprache besitzen, bis auf jene, die entsprechend den Gesetzen des Allergnädigsten konform gehen.

### Grobe Blasphemie

- [19:88] Sie sagten: „Der Allergnädigste hat einen Sohn gezeugt!“
- [19:89] Ihr habt eine grobe Blasphemie geäußert.
- [19:90] Die Himmel stehen davor zu zerspringen, die Erde steht davor auseinanderzureißen und die Berge stehen davor zu zerbröckeln.
- [19:91] Weil sie behaupten, dass der Allergnädigste einen Sohn gezeugt hätte.
- [19:92] Es ziemt dem Allergnädigsten nicht, dass Er einen Sohn zeugen würde.
- [19:93] Jeder Einzelne in den Himmeln und auf der Erde ist ein Diener des Allergnädigsten.
- [19:94] Er hat sie umfasst, und Er hat sie einen nach dem anderen gezählt.
- [19:95] Jeder von ihnen wird am Tag der Auferstehung als Individuum vor Ihm erscheinen.
- [19:96] Gewiss, diejenigen, die glauben und ein rechtschaffenes Leben führen, der Allergnädigste wird sie mit Liebe überschütten.
- [19:97] Darum machten wir diesen (Koran) in deiner Sprache aufklärend, um den Rechtschaffenen frohe Botschaft zu überbringen und um damit die Gegner zu warnen.
- [19:98] So manch eine Generation vor ihnen löschten wir aus; kannst du einen von ihnen wahrnehmen oder irgendeinen Laut von ihnen hören?